

DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR THEATERTHERAPIE MITGLIEDERVERSAMMLUNG – Zoom-Meeting

PROTOKOLL vom 03.07.2020

Moderation: Dr. Klaus Wührl-Struller

Protokoll: Christine Schur

Vorstand: Cathrin Clift, Franca Casabonne, Henk Goebel,

Datum: 03.07.2020

Dauer: 19:00-20:50 Uhr

TOP 1 **BEGRÜSSUNG + ERÖFFNUNG** der Sitzung durch Dr. Klaus Wührl-Struller Info

Begrüßung durch den Vorstand

Rechtliche Grundlagen und Aufklärung über den Ablauf und die online-Abstimmung

- 1) Einführung Zoom von Henk
- 2) Aufgrund von Corona ist eine MV online möglich, ohne dass dies in der Satzung verankert ist. Im März 2020 wurde eine Gesetzesänderung beschlossen (gültig bis 31.12.2020, wird mit dem Protokoll verschickt)
- 3) TN-Liste: bei Entlastung Vorstand: Screenshot gilt als TN-Liste, da die Namen ersichtlich sind. <https://www.vereinswelt.de/online-mitgliederversammlungen>

TOP 2 **RECHENSCHAFTSBERICHT DES VORSTANDS** Info

Homepage:

Häufige Treffen vom Vorstand, seit 2 Monaten intensive Überarbeitung der Homepage der DGFT, inhaltliche Verantwortung: Vorstand + Martina, technische Umsetzung: Tobias Constien (Bachelor-Student aus Nürtingen), geplant ist eine englische Variante. Kritische Anmerkungen bitte rückmelden.

Forum auf Homepage: (Franca)

Dient der Kommunikation und dem direkten Austausch, an dieser Stelle Erinnerung + Appell das Forum zu nutzen!

<http://www.dgft.de/intern-2/>

Bsp.-Themen: TT in Zeiten von Corona? Vernetzung, etc.

Trotz schwieriger Handhabe, Probelauf bis kommendes Jahr, dann Analyse + Überprüfung der Tauglichkeit.

Registratur (Cathy)

Seit Januar 2020: 3-köpfige Kommission, mit Daniela Debald und Gabriele Pekusa, häufige Treffen, v.a. per Zoom.

Ergebnispräsentation v. Daniela Debald:

PPP, Grafik, Vergleichstabelle, etc. wird zur Einsichtnahme auf Homepage gestellt.

<http://www.dgft.de/was-ist-theatertherapie/registratur/>

Bei Fragen gerne an die Kommission wenden.

Einwände sind bis 04.8.2020 möglich, Inkrafttreten der neuen Ordnung ab 1.9.2020. Es wird eine Übergangszeit für Sonderfälle aus alter und neuer Ordnung geben.

Ziel: Berufsstand stärken, Vergleichbarkeit mit anderen künstlerischen Therapieformen, Qualitätssicherung! Appell: Rein in die Registratur!

Finanzen: (Franca)

148 Mitglieder, davon 33 WB-Teilnehmer*innen, 3 Fördermitglieder, 3 ermäßigte Mitglieder

Kontostand zum 1.7.2020: 2.288 €, die Mitgliedsgebühren 2020 sind noch nicht eingezogen. Ziel-Kalkulation bis 31.12.2029, entsprechen dies 6288,76 €.

Organigramm: (Franca)

Präsentation Organigramm, ist nach Fertigstellung auf Homepage zu finden

Anmerkung Johannes: Bitte folgendes mitzudenken: EFD, Bachelorstudiengang der HfWU Nürtingen, alle 11 Institution und akademischen Studiengänge der

Ausbildungskommissionen des DFKGT (Deutscher Fachverband für Kunst- und Gestaltungstherapie).

Henk: Einwand passt thematisch zur Gestaltung der Homepage, gesamte Landkarte der TT in D abzubilden. Ergänzung: aktuelle Aufgabenverteilung des Vorstands ist im Organigramm zur Orientierung mit aufgeführt.

Finanzbericht (Martina)

Kontostand ITT zum 01.07.2020: Etwas über 32.000 €

Beinhaltet auch Gelder für Projekte, die noch nicht ausgegeben wurden (ca.18.000 €) + WB-Gebühren der neuen Teilnehmer*innen in WB, die noch nicht begonnen haben.

Grundsätzlich: SAK + FB bringen Gewinn, diese Gelder können dann für Forschung, eigene WB, etc. eingesetzt werden.

TOP 3 **Bericht ITT** Info

Bereich Weiterbildung:

Neu seit 1.4. in Kooperation mit Nürtingen HfWU für WB Ba-Wü. (bisher war KH Freiburg Kooperationspartner für Ruhrgebiet + FR, für die KH FR war das Format nicht mehr kompatibel, deren Ansatz geht eher in Richtung kurze FB). Aktuell laufenden WB gehen in unangetasteter Kooperation weiter bis Ende 2022. WB in FR und Ruhrgebiet ab 1.4.2020 in Kooperation mit HfWU Nürtingen.

Allgemeine Zufriedenheit bezüglich der Kooperation mit HfWU

Berichte aus den einzelnen Standorten:

Allgemein; Coronageschuldet haben keine Ausbildungsmodulare stattgefunden, dafür aber alternative SAK (s.u)

Ruhrgebiet (Bettina)

Gruppe 5: Kolloquium hat stattgefunden, freiwillige 4. Jahr läuft

Gruppe 6 im 2. Jahr

Konstant: Sehr viel Interesse an + Anmeldungen für WB, Nächster Durchgang im Ruhrgebiet November 2021

Freiburg: (Daniela)

Freiburg 7 läuft im 2. Jahr, ein Modul musste im April ausfallen, 19 TN, WB ist direkt mit 4 Jahren WB gestartet

Neue WB-Gruppe BaWü 8: erstes Modul im Oktober, 2 Zulassungseminare im Juli sehr gut gefüllt, 3. Termin geplant

Berlin (Ingrid)

3 WB gleichzeitig, 4. startet April 2021

Berlin 5 ist im 4. Jahr,

Berlin 6 sollte im November abschließen, wurde coronabedingt verschoben,

Berlin 7 zusammen mit Mona Rauscher ist letztes Jahr gestartet, ein Modul ist aktuell ausgefallen

Berlin 8 startet Anfang 2021

Koop mit KH Berlin läuft weiterhin sehr gut, Nachfrage ist weiterhin extrem gut, interessante Bewerber-/Teilnehmer*innen (auch aus anderen Therapieformen)

Bereich Fortbildungen ITT (Ingrid)

Ehemals das Sorgenkind des ITT, mittlerweile finden alle FB statt, sehr beliebt ist das neue Format Trauma-FB, Anpassungen finden für neuen Durchlauf statt.

Alternative SAK 2020 für WB-Teilnehmer*innen; Dozent*innen und Assistent*innen durften ‚Lieblingsthemen‘ anbieten. Positive Resonanz, Thema 2020 wird auf 20 21 verschoben. Idee, die Workshops der alternativen SAK ins FB-Programm aufzunehmen. Übersicht Workshops, wird auf Homepage gestellt.

Am Samstag wurden Arbeitsgruppen zu Grundfragen der TT und des therapeutischen Handelns gebildet. Ergebnis einer internen Tagung der Dozenten + Ergebnisse fließen in Curriculum WB ein. Ziel Verschriftlichung + Veröffentlichung.

Veranstaltungsort Blossin bei Berlin ist positiv wahrgenommen worden, 2021 findet SAK wieder dort statt.

Projekte (Ingrid)

Neues Projekt ‚Deconstructing the path‘: Finanzierung über Open Society mit 25 000 Dollar. Thema: Welche Bilder haben Berliner Jugendliche mit unterschiedlichen Milieus zum Holocaust in ihren Köpfen. Entwicklung Ingrid und Susanna Pendzik, Henk hat die Gesamtleitung von Ingrid übernommen.

Bericht Projekt: Henk:

Leitung: Henk, Susanna Pendzik, Jutta Heppekausen

Auftakts-WE im Februar mit 8 Theatertherapeut*innen und 3 Praktikantinnen, aufgrund Corona weitere Treffen per Zoom.

Beteiligt: eine Schule aus Neukölln, Start des Projekts: sobald coronabedingt wieder möglich, eine 2. Schule ist im Hintergrund ab März 2021. Verlängerung seitens der Stiftung ist aufgrund aktuellem Stillstand möglich.

TOP 4 **Bericht über WFKT (Anke und Maria)** Info

Maria, Johannes und Anke sind im Vorstand der Wissenschaftlichen Fachgesellschaft für künstlerische Therapien, die WFKT soll das zukünftige Vernetzungsorgan für alle Forschungsinteressierte + Forscher*innen aller 4 künstlerischen Therapien sein, ist aktuell im Aufbau, möchte Kooperationschnittstelle für Institutionen, Universitäten, etc. sein. Infos: www.wfkt.de

Aktuell: Antrag auf Aufnahme bei AWMF (*Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften e.V.*), wichtiger berufspolitischer Schritt, würde zur Anerkennung als wissenschaftliches Organ führen. Appell an wissenschaftlich Tätige: Mitglied werden + Unterstützen. Ankündigung + Einladung; Jahresversammlung in Witten- Herdeke am 30.10.2020, Thema: Künstlerische Therapien im digitalen Raum + künstlerische Therapien und digitalen Medien. Auftaktveranstaltung am 29.10.2020 + Prätagung der Arbeitsgruppe Junge Forschung

Arbeitsgruppe Junge Forschung (s. www.wfkt.de) aktuell gebunden an Promotionskolloquien Forschungsvorhaben in künstlerischen Therapien. Ziel: Über Mitglieder der DGfT regelmäßige Austauschgruppen/-sitzungen zu installieren um Forschungsideen zu generieren und in AG Junge Forschung zu tragen (jung = neue, aufblühende Forschung).

Gründung des Journal of medical Science: Artikel werden nach wissenschaftlichen Kriterien betrachtet und haben eine Chance veröffentlicht zu werden → höhere Aufmerksamkeit für Theatertherapie

Kontakt bei Fragen:

wfkt.forschung@theatertherapie.org

Bitte die Infos in den nächsten Newsletter an die DGfT- Mitglieder einspeisen. Idee:

Kerngruppe Forschung innerhalb der DGfT + Wunsch nach stärkerer Zusammenarbeit mit Johannes + Simone und HfWU

TOP 5 **Entlastung des Vorstands:** Beschluss

Antrag auf Entlastung des Vorstands.

Stimmen gegen die Entlastung: 0

Enthaltungen: 0

Erteilung Entlastung : 28

Einstimmig entlastet bei 28 anwesenden Mitglieder (TN-Liste s. Foto-Protokoll)

TOP 6 **Bericht EFD (European Federation Dramatherapie)** Johannes und Bettina: Info

<https://www.efdramatherapy.com>

Konferenz in Prag 2020 war fast ausgebucht und ist coronabedingt leider ausgefallen, noch kein neues Datum, voraussichtliche Klärung des Temins 2021 findet im August statt. Wird neu aufgestellt, Workshop-Bewerbungen sind dann noch möglich. Call für Papers wird kommuniziert.

EFD ist in engem Austausch, 17 Länder sind vertreten. Aktuelles Selbstverständnis: Analyse aktueller Stand in den Ländern und Versuch der gegenseitigen Unterstützung. Erasmusprogramm ist geplant: therapeutisches Puppenspiel mit 4 Ländern.

World Alliance of Dramatherapy

<https://de.worldallianceofdramatherapy.com/collaborating-members>

EFD hat hier einen Vertreter aus Athen (Stelios Krasanakis). Das Netzwerk zwischen EFD und WAD wird immer besser. Versuch zeitliche Distanz der Veranstaltungen zur SAK zu garantieren.

Aufgrund Corona war die Zusammenarbeit anders als üblich. Links auf Homepage zu anderen Ländern und aktuellen Themen, z.B. der Umgang mit Patienten in Corona-Zeiten, sehr guter Austausch.

Arbeitsgruppen (wurden letztes Jahr vorgestellt) werden digital weitergeführt, Hoffnung auf Treffen mit europäischen Kolleg*innen im April 2021.

Bericht aus der BAG KT (<https://bagkt.de/wordpress/>) Johannes und Bettina

Bericht wird auf Homepage veröffentlicht.

BAG KT= Vereinigung aller Berufsvereinigungen künstlerischer Therapien in Deutschland (Höchstes Ziel: Anerkennung der künstlerischen Therapien als Gesundheitsberuf durch Gesundheitsministerium). Anträge, notwendige Aufgaben, etc. sind erledigt, wurden von allen Mitgliedern verabschiedet. Offener Standards der WB und Ausbildung. Sitzung vom 28./29. März musste abgesagt werden, 52 Aus- und WB-Institute, staatlich und privat, waren geladen. Info Bundesgesundheitsminister Jens Spahn: gemeinsame qualitative und quantitative Standardisierung der WB und Ausbildung sind für Anerkennung zwingend notwendig (→Konsens ist brüchig, es gibt unterschiedliche Bestrebungen, Grundsatzfrage: Wird die Ausbildung grundständig, akademisch, Bachelor, Master, etc., dies hat u.a. auch Konsequenzen für die Anerkennung der bisherigen Aus-/Weiterbildungen).

Botschaft Johannes: Wir sind in den Leitlinienverfahren sehr gut vertreten (s.S. 263, Bsp. Schizophrenie) dank der Nähe zu Kunst- und Musiktherapie (mit genug evidenzbasierter Forschung). Theatertherapie taucht immer in den Leitlinien, in den Klassifikationen der therapeutischen Leistungen für Kliniken auf.

PPP wird geschickt, Perspektive : Workshop/Weitere Infos zum Thema auf SAK 2021

TOP 7	<u>Offene Fragen:</u> Werden WB-Stunden in europäische Creditspoints umgerechnet?(Anja) Zertifikat der WB wird in Workloadstunden ausgestellt, sind aktuell bei ca. 2700, Umrechnung hat stattgefunden, Einheiten sind aber nicht gleichzusetzen mit den Creditpoints des Masters.	Info
-------	---	------

TOP 8	<u>Sonstiges:</u> Ili: Newsletter: Interessantes bitte rückmelden an Ili: boss@theatertherapie.org Dankesworte und Schlussworte Moderation + Vorstand Vision Vorstand: Ziel Frühjahrestreffen abwechselnd an allen Standorten zu machen Erinnerung: Vorstände sind Interessensvertreter, Bei Fragen, etc. kontaktieren	Info
-------	---	------